

**ERGEBNISPROTOKOLL DER 1. KLAUSUR DER LAG-STEUERUNGSGRUPPE,
REGIONALENTWICKLUNG LANDKREIS NEU-ULM
AM 07.10.2016 IN WEIßENHORN**

 **Begrüßung**

Der 1. Vorsitzende, Herr Landrat Thorsten Freudenberger, eröffnet um 16 Uhr die Klausur. Er heißt alle Teilnehmer herzlich Willkommen und blickt in seinen einführenden Worten kurz zurück auf den Werdegang von LEADER im Landkreis Neu-Ulm. Anschließend übergibt der 1. Vorsitzende das Wort an die Geschäftsführerin Frau Ostheimer.





 **Wo stehen wir? Aktueller Überblick zum Zielfortschritt**

Frau Ostheimer begrüßt ebenfalls die Teilnehmer und beginnt die Klausur mit einer Vorstellung des Zielfortschritts anhand der Indikatoren, die für jedes Handlungsziel hinterlegt sind. Sie erläutert dazu vorab die Systematik der Messung der Zielerreichung mit Hilfe von Ampelfarben. Die hauptsächlich immer noch rote Färbung vieler Indikatoren rühre demnach daher, dass sich erst bei einer Erfüllung von mindestens 60 % der Zielgröße ein Indikator gelb färbe; darunter bleibt es bei einer Rotfärbung. Im Bereich zwischen 60 und 99 % ist die Kennzeichnung des Indikators gelb. Grün hingegen steht für eine vollständige Erreichung des Zielindikators. Dies konnte bereits in einzelnen Handlungszielen der Handlungsfelder 2 „Tourismus & Kultur“ und 5 „Prozess & Kooperation“ erreicht werden (s. Anhang Power Point Präsentation). Als nächstes stellt Frau Ostheimer den aktuellen Stand der verbleibenden Fördermittel vor. Demnach stehen für Einzelprojekte noch 346.054,00 € und für Kooperationsprojekte noch 370.000,00 € zur Verfügung.

 **SEPO-Analyse**

Frau Ostheimer erläutert den Teilnehmern vorab die Funktionsweise und Zielsetzung einer SEPO-Analyse: Die SEPO-Methode bewertet die Erfolge und Misserfolge der Vergangenheit und widmet sich dann künftigen Möglichkeiten und Herausforderungen. Die Teilnehmer schreiben zunächst individuell ihre Gedanken zu diesen vier Feldern auf farbig codierte Moderationskarten. Die übergeordnete Fragestellung lautet dabei:

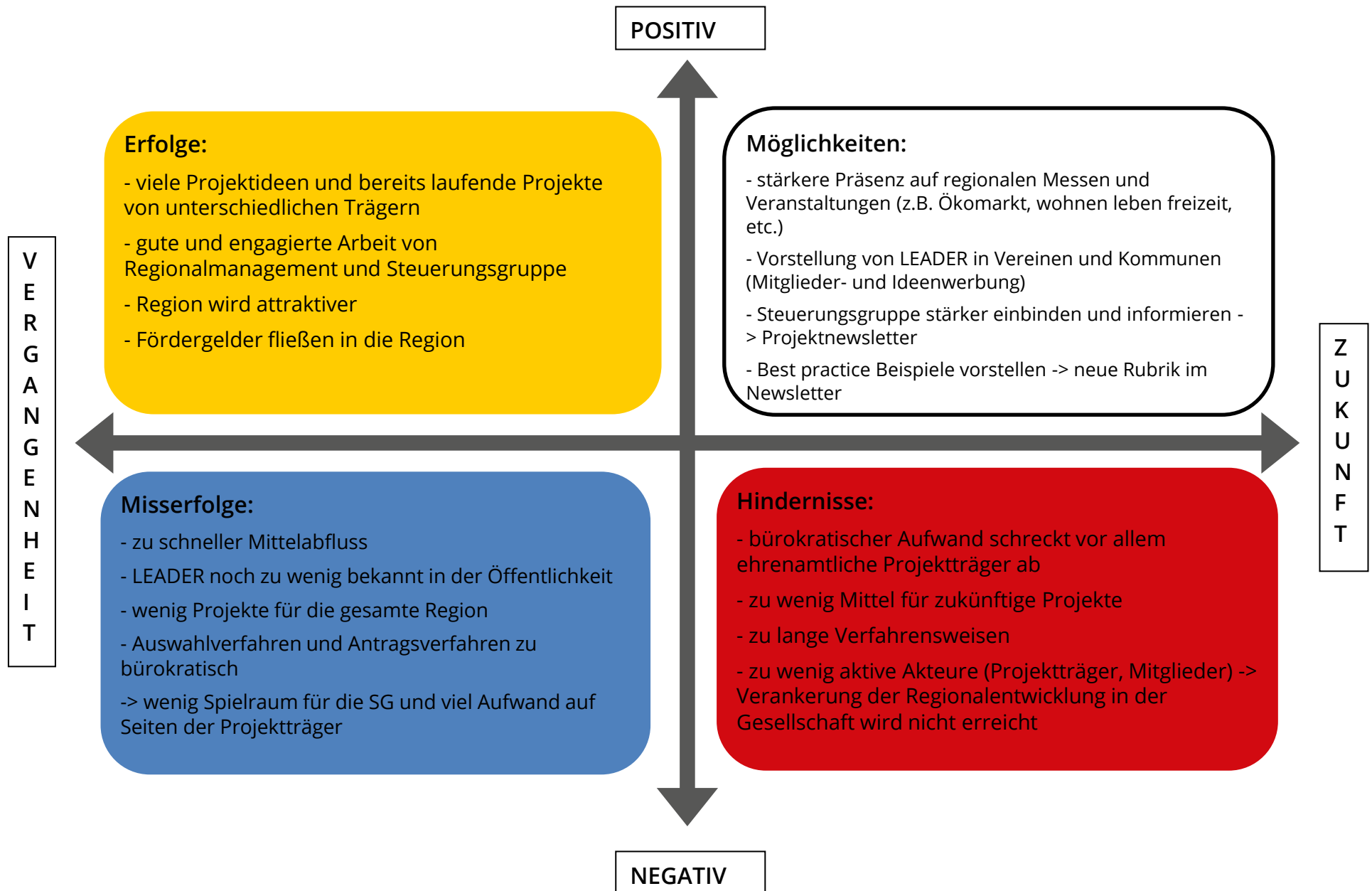
„LEADER im Landkreis Neu-Ulm:

-  Was wurde bisher erreicht?
-  Was lief nicht so wie erwartet?
-  Wo sollte die Arbeit in Zukunft intensiviert werden?
-  Welche Prozesse können verbessert werden?“

Als gedankliche Hilfe teilte Frau Ostheimer eine Tischvorlage mit untergeordneten Fragestellungen zum Thema aus.

- Kaffeepause -

Nach der Kaffeepause finden sich die Teilnehmer in vier Gruppen zusammen. Jede Gruppe bearbeitet einen Bereich der SEPO-Analyse (Erfolge – Misserfolge – Möglichkeiten – Hindernisse). Die Gruppen ordnen die Gedanken und Stichpunkte und strukturieren sie zu einem Ergebnis an einer Moderationswand. Im Anschluss an die Gruppenphase werden die einzelnen Ergebnisse vorgestellt und diskutiert. Einen Überblick über das Ergebnis gibt das folgende SEPO-Fenster:



Nach der Präsentation der Ergebnisse bedankt sich die Geschäftsführung bei den Teilnehmern für die erarbeiteten Inhalte und nimmt die so gewonnenen Daten für Ihre Arbeit auf. Der stellvertretende Vorsitzende, Herr Raphael Bögge, schließt daraufhin die Klausur. Er bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre rege und produktive Teilnahme und wünscht allen einen guten nach Hause Weg.

Die Klausur endet um 18:30 Uhr.

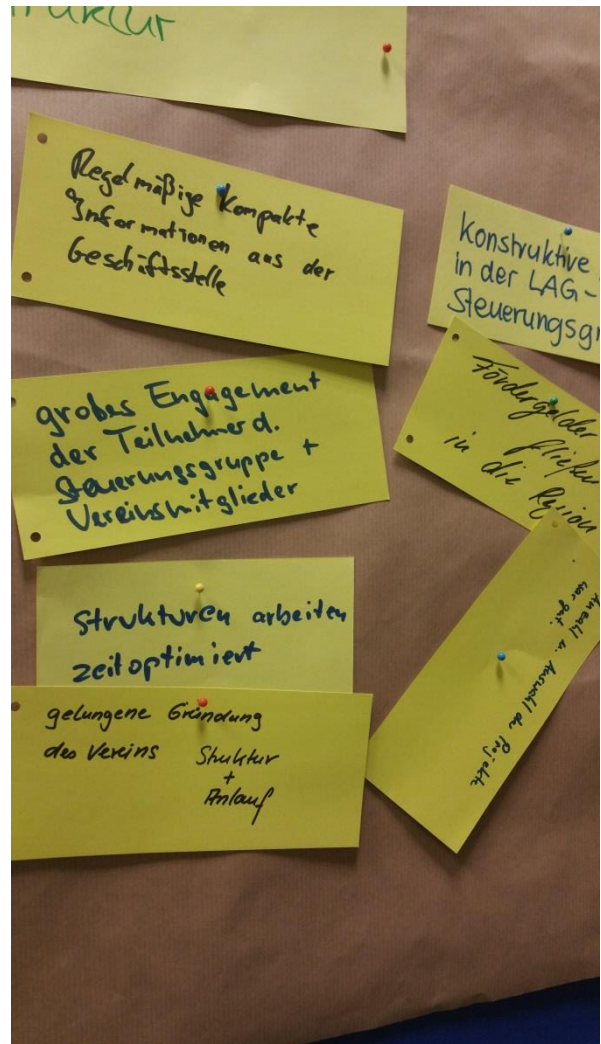
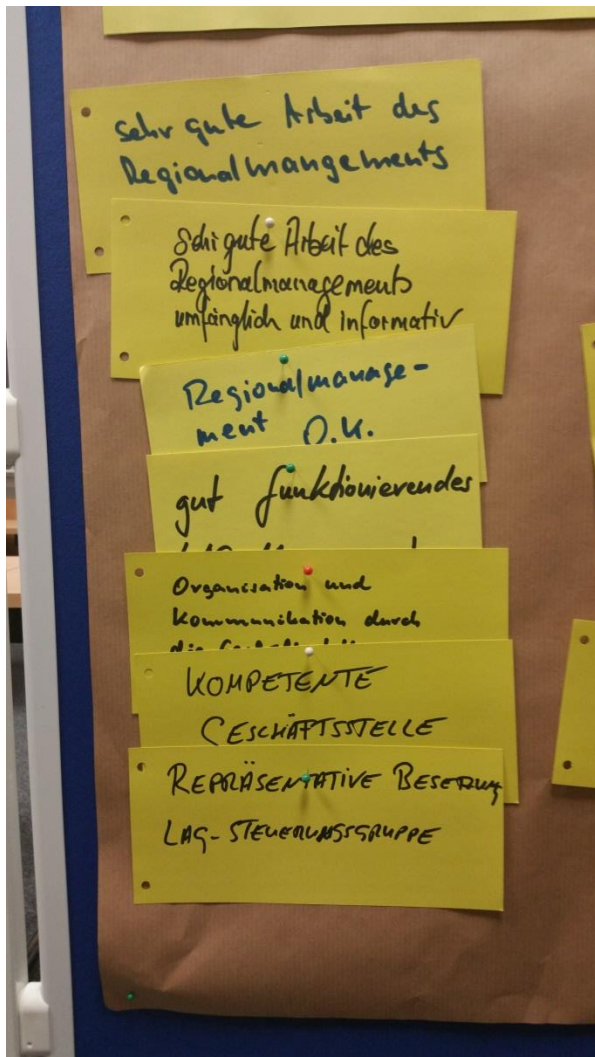
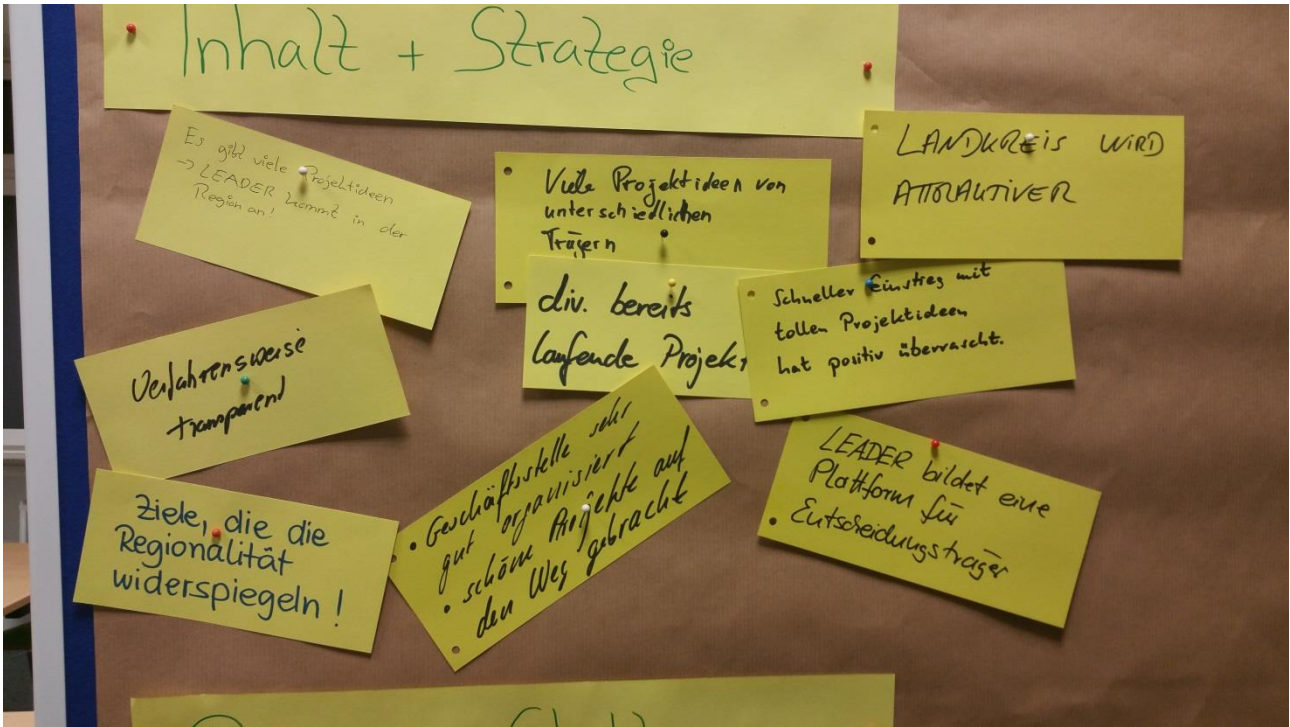
gefertigt am 02.11.2016



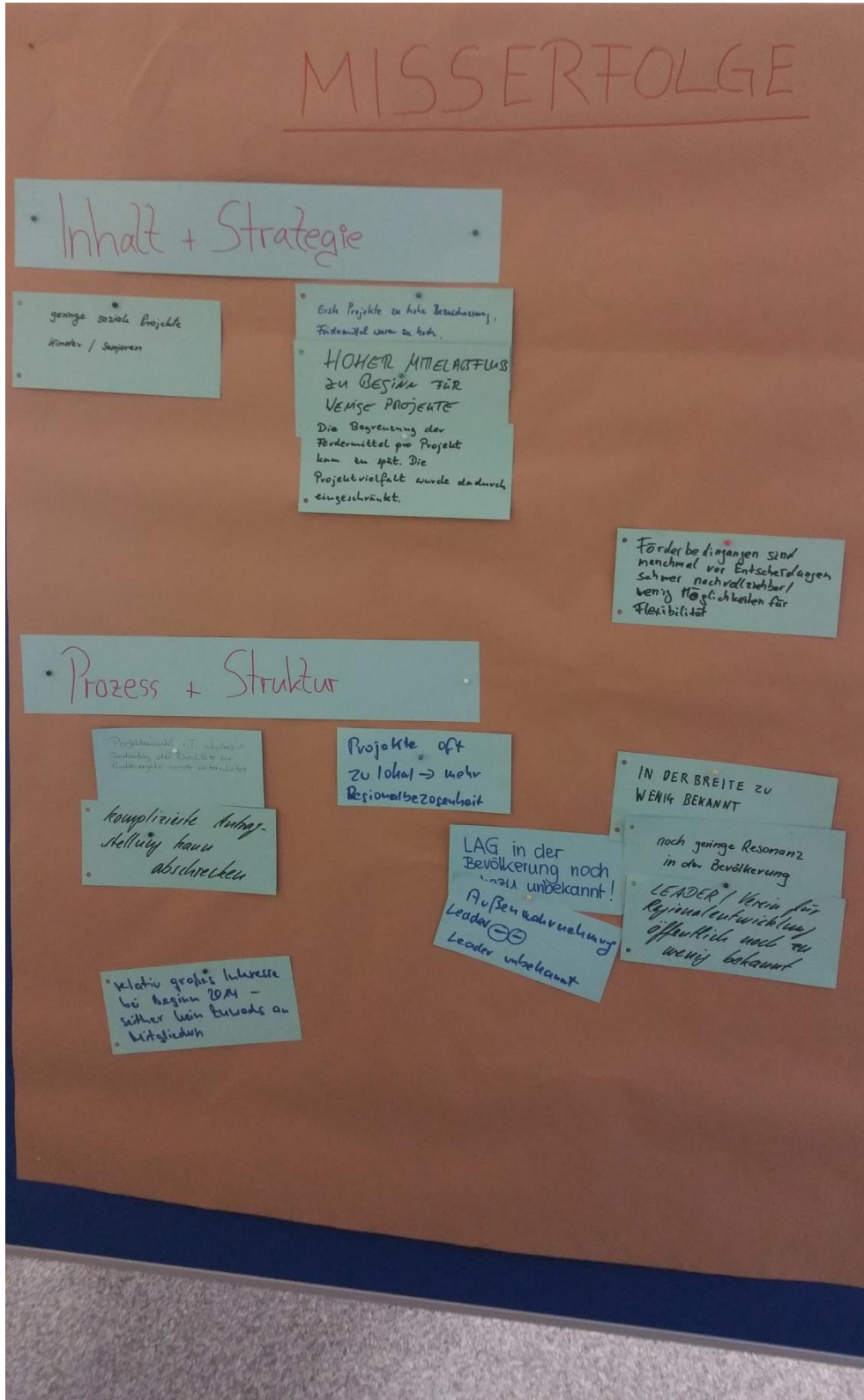
Marina Ostheimer
Geschäftsführerin

Anhang: Fotodokumentation
Power Point Präsentation

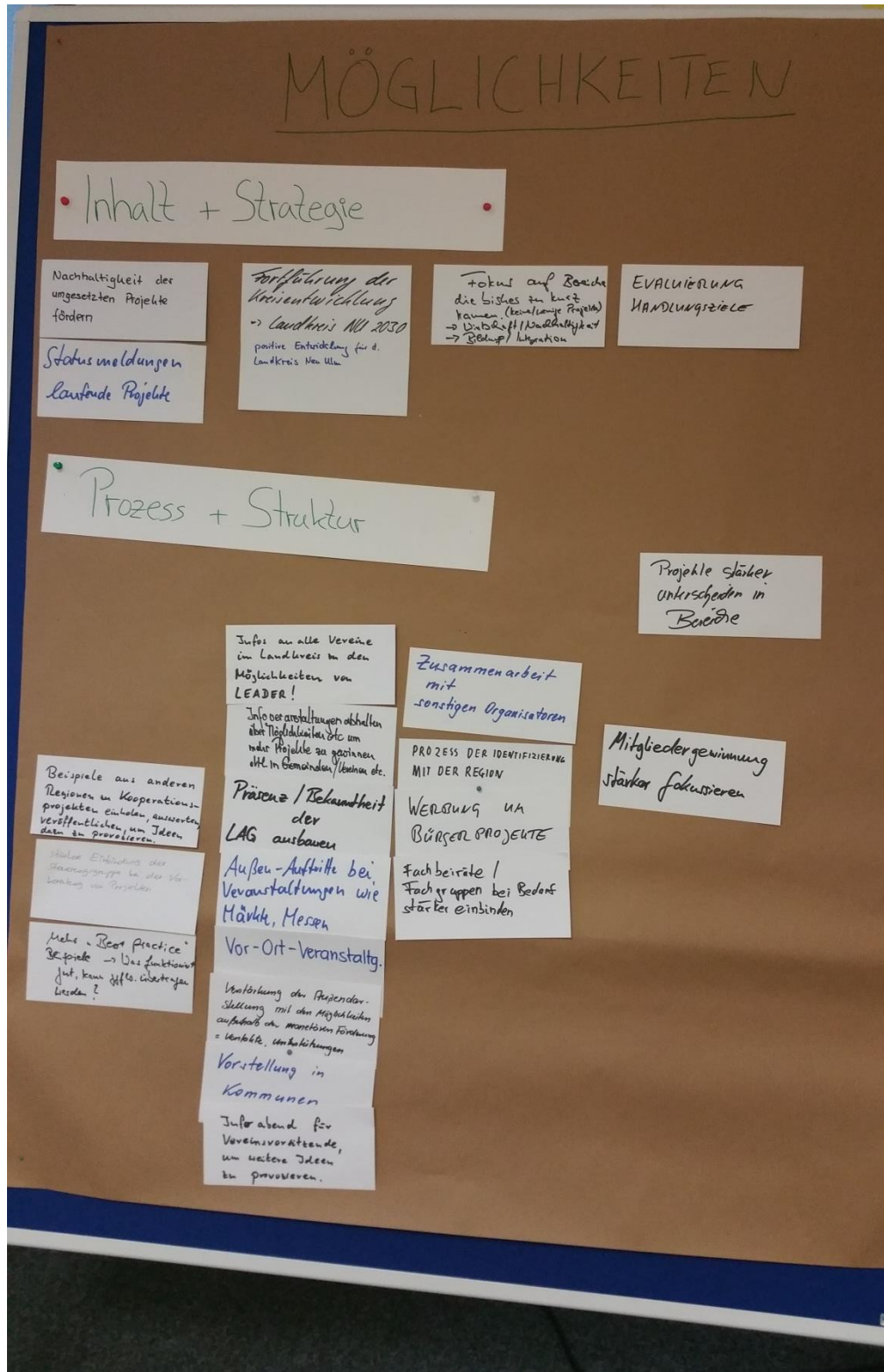
Gedanken und Stichpunkte zum Thema Erfolg:



Gedanken und Stichpunkte zum Thema Misserfolge:



Gedanken und Stichpunkte zum Thema Möglichkeiten:



Gedanken und Stichpunkte zum Thema Hindernisse:

